

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2. Hochschulreformen: Unsichere Karrieren und Geschlechterverhältnisse</b>	<b>17</b>
2.1 Entwicklung und Reformen deutscher Hochschulen	18
2.1.1 Dienstrechtsreform	19
2.1.2 Juniorprofessur	20
2.1.3 Wissenschaftszeitvertragsgesetz	21
2.1.4 Exzellenzinitiative	23
2.2 Fazit	26
<b>3. Theoretische Grundannahmen: Diskurs und Geschlecht</b>	<b>28</b>
3.1 Foucaults Bedeutung für die empirische Sozialwissenschaft	28
3.2 Diskurstheorie: Im Universum Foucaults	29
3.2.1 Macht, Wissen, Diskurs	30
3.2.2 Diskursanalyse: Archäologie und Genealogie	34
3.3 Subjekt	36
3.4 Gouvernamentalität	37
3.5 Biopolitik	40
3.6 Foucault in der Geschlechterforschung	41
3.7 Konstruktion von Geschlecht: Theoretische Ansätze Judith Butlers	42
3.8 Fazit	46
<b>4. Methode: Zum Vorgehen der Diskursanalyse</b>	<b>47</b>
4.1 Zur Verknüpfung der Diskursanalysen nach Siegfried Jäger und Reiner Keller	48
4.2 Fragestellung der Diskursanalyse	52
4.3 Zusammenstellung des Untersuchungskorpus	53
4.4 Materialaufbereitung für die Analyse eines Diskursstranges	54
4.5 Auswahl der Artikel für die Feinanalyse	55
4.6 Erhebung der Phänomenstruktur	57
4.7 Deutungsmusteranalyse	58
4.8 Das Kodiersystem	60
4.9 Gültigkeit und Aussagekraft der Diskursanalyse	66

<b>5. Ergebnisse: Geschlecht im Hochschulreformdiskurs</b>	69
5.1 Die Unterrepräsentanz von Wissenschaftlerinnen im Diskurs	69
5.2 Problem- und Handlungsfelder des Reformdiskurses	72
5.2.1 Ökonomie und Demographie: ‚Verjüngung der Wissenschaft‘	73
5.2.2 Exzellenz und Geschlecht: „Die besten Köpfe sind nicht nur männlich“	76
5.3 Werte und Wertbezüge im Hochschulreformdiskurs	78
5.4 Diskurspositionen der Zeitungen	80
5.5 Sprache und Rhetorik	81
5.6 Akteur*innen	82
5.7 Zusammenfassung	92
5.8 Phänomenstruktur	94
5.9 Deutungsmuster	98
5.9.1 Die Mutter: Biopolitische Interpellationen	101
5.9.1.1 Problem der Kinderlosigkeit	101
5.9.1.2 Kind vs. Karriere	102
5.9.1.3 „Die biologische Uhr tickt“	105
5.9.1.4 Die Lücken: Väter und Eltern	108
5.9.2 Das Humankapital	110
5.9.3 Das Andere: Ambivalenzen zwischen ‚Spitzenwissenschaftlerin‘ und ‚Förderungsbedürftiger‘	114
5.9.3.1 Die ‚Spitzenwissenschaftlerin‘	114
5.9.3.2 Die ‚Förderungsbedürftige‘	119
5.9.3.3 Ambivalenzen	122
5.9.4 Modernisierungsprozesse und Qualität	123
5.9.5 Feministische Widerstände	125
5.10 Zusammenfassung	127
<b>6. Schlussbetrachtungen: The [M]Other</b>	132
6.1 Limitationen	134
6.2 Relevanz der Ergebnisse	135
6.3 Alles bleibt, wie es ist? Implikationen für die Gleichstellung	138
<b>Literatur</b>	144
<b>Anhang A: Tabellen</b>	152
<b>Anhang B: Untersuchungskorpus</b>	154